

## **BürgerInneninitiative gegen die Einrichtung eines Großbordells in Marburg-Wehrda**

Herrn Sören Bartol (MdB)  
Herrn Thomas Spies (MdL)  
Wahlkreisbüro  
Frankfurterstr. 47  
35037 Marburg

Marburg, 18.2.06

Sehr geehrter Herr Bartol,  
sehr geehrter Herr Spies,

mit großem Befremden haben wir Ihre Vorwürfe gegen die Bürgerinitiative zur Kenntnis genommen.

Es ist bemerkenswert, wie bedenkenlos Sie diffamierende Äußerungen über die BI ungeprüft und ohne Rücksprache mit uns übernehmen.

Dabei lassen Sie außer Acht, dass Sie als Bundestags- bzw. Landtagsabgeordneter **allen** Bürgerinnen und Bürgern Ihres Wahlkreises verpflichtet sind, nicht nur Ihren Parteigenossinnen und Parteigenossen.

Unsere an der Sache orientierte Argumentation und die Begründungen unserer berechtigten Vorwürfe können Sie dem beiliegenden Schreiben an Oberbürgermeister Vaupel entnehmen.

Bitte teilen Sie uns vor diesem Hintergrund mit, an welcher Stelle unsere Vorwürfe „maßlos“ bzw. „absurd“ sind.

Mit freundlichen Grüßen

Für die BürgerInneninitiative:

Prof. Dr. Renate Rausch

Inge Hauschildt-Schön

Anlagen